

Ökonomischer, kultureller und sozialer Niedergang

Zum Konnex von Wertschöpfung und Niedergang

Deutschland **schafft sich selbst ab.**

Von Gerhard Mersmann | [NEUE DEBATTE](#) [3]

[4] Dass Beobachter aus anderen Winkeln dieser Welt zu dem Schluss kommen müssen, dass hier die alten Quellen der Kraft versiegt sind, dürfte außer Frage stehen.

Eines sollte deutlich geworden sein: ohne eigene Produktivität und Wertschöpfung sind die Aussichten schlecht. Dass das nahezu die gesamte politische Entourage hierzulande nicht auf dem Schirm hat und sich weiter an einer sektiererisch begründeten gewaltigen Dekonstruktionsorgie abarbeitet, falsifiziert nicht die Kernaussage.

Dort, wo auf Wertschöpfung gesetzt wird, ist die Krisenresistenz am größten. Was in der Weltwirtschaftskrise 2008 noch zum saturierten Regierungswissen gehörte, ist einer Generalamnesie zum Opfer gefallen. Damals war die Bundesrepublik noch relativ gut aus dem Schlamassel herausgekommen, während das europäische Zentrum der Finanzspekulation in London damit begann, ein flächendeckendes Netz von Hungerküchen zu installieren, das bis heute wichtiger denn je ist, weil mittlerweile fest Beschäftigte ohne diese Unterstützung nicht mehr über die Runden kommt.

► Strategische Rivalen

Und diejenigen, die aufgrund des US-amerikanischen Machtportfolios als strategische Rivalen definiert werden, vor allem China, haben ihren Status und stetig wachsenden Wohlstand nicht irgendwelchen Räuberpistolen, sondern einer ungeheuren Anstrengung zu verdanken.

Das, was dort auf den Sektoren Bildung, Infrastruktur und industrieller Wertschöpfung in den letzten Dekaden geschehen ist, wurde selbst in den Zeiten des "Goldenen Westens" nicht erreicht. Denn das hiesige Mantra der Globalisierung war, Kostenreduktion um jeden Preis, Senkung von Lohn- und Transportkosten wo es nur ging: In der Nordsee gefangene, in Marokko gepulte Krabben, tausende Kilometer in LKWs durch Europa geschleppt. Billige Fetzen, in den Feuerschuppen von Bangladesch produziert und mit Fliegern in Frankfurt eingeflogen, um hier den armen Seelen eine Möglichkeit zu bieten, nicht in Lumpen herumzulaufen.

Wie traurig das alles ist, muss nicht betont werden. Und wie verlogen, wenn man sich die offiziellen Positionierungen ansieht, wie zum Beispiel bei der [letzten Fußball-WM](#) [5].

► Der Konnex und die eigene Schwäche

Dass, außer einer von einem medialen Komplex in die Nähe der Unzurechnungsfähigkeit getriebenen Masse, die Beobachter aus anderen Winkeln dieser Welt zu dem Schluss kommen müssen, dass hier die alten Quellen der Kraft versiegt sind, dürfte außer Frage stehen.

Wenn dann noch dazu kommt, dass ein politisches Personal, der eigenen Sprache nicht mächtig [auch Annalena Baerbocks [Englisch ist eine Katastrophe](#) [6]; H.S.], aber mit der Chuzpe von Erleuchteten, der Welt erklären will, wie sie zu ticken hätte, macht die Sache nur noch skurriler. Diejenigen, die sich weiter entwickeln wollen, orientieren sich an denen, denen etwas gelingt. So einfach ist das.

Und wenn das diejenigen sind, die so gerne vom Westen beschimpft werden, dann ergibt das Ganze auch nochmal einen besonderen Sinn. Denn dann wird die Absicht klar, was hinter der schlechten Beleumdung der Konkurrenz steckt, nämlich die eigene Schwäche.

Die beschriebenen Entwicklungen sind für jeden, der es wissen und erfahren möchte, jeden Tag zu erkennen. Das hiesige Milieu, das glaubt, die Weisheit mit dem Schaumlöffel gefressen zu haben, hat sich seinerzeit seit langem vom Gedanken der Wertschöpfung abgewandt. Die große Maxime, hinter der sich die Kohorte der exklusiven Konsumenten verbirgt, lautet, die Mühen, Wohlstand zu produzieren, sollten sich doch die machen, die das für richtig hielten. Ihnen geht es um nichts anderes als Verzehr.

Auch sie verfügen, wie alle historischen Eliten, die alle mehr oder weniger verkommen waren, wenn sie vergaßen, woher sie kamen, über ein ganzes Bündel von Statussymbolen. Die sind allesamt, das nur als Petitesse für das Protokoll, wenn sie auch bescheidener daher kommen, weder nachhaltig noch sonst etwas. Sie zeigen, dass sie nur eines verbürgen: den unaufhörlichen, ökonomischen, kulturellen und sozialen Niedergang.

Gerhard Mersmann



Schwere Denkstörung: Wenn politische Maßnahmen exakt das Gegenteil dessen bewirken, was sie abends laut TV-Geschwätz bewirken sollen.

Grüne Gummizelle, offener Vollzug: Patienten sind beim Freigang Bundesminister.



► **Quelle:** Dieser Artikel von Gerhard Mersmann wurde am 30. Juni 2023 unter dem Titel **Zum Konnex von Wertschöpfung und Niedergang**“ erstveröffentlicht auf der Webseite [NEUE DEBATTE](#) [3] - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> [Artikel](#) [7].

Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; [CC BY-NC-ND 4.0](#) [8]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt werden.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

ÜBER: Der Hintergrund für die **NEUE DEBATTE** ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben. >> [weiter](#) [9].

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Wortkünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. [Mehr erfahren](#) [10] ...

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse ist auf seinem Blog M7 sowie bei Neue Debatte regelmäßig nachzulesen. Mersmanns persönliches Blog >> <https://form7.wordpress.com/> [11] .

► Bild- und Grafikquellen:

1. Grünes Wahlplakat im Wandel der Zeit (4):»DIE FETTEN JAHRE SIND FÜR EUCH VORBEI. BREIT, weil Ihr den Gürtel enger schnallt.«. **Ricarda Lang** (* 17. Januar 1994 in Filderstadt) ist eine deutsche Politikerin (Bündnis 90/Die Grünen) und Mitglied des Deutschen Bundestages. Sie ist frauenpolitische Sprecherin und seit Februar 2022 zusammen mit Omid Nouripour eine der Bundesvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen. Zuvor war sie Sprecherin der Grünen Jugend.

Urheber: Bert Hochmiller Design, D-1203 Berlin. **Quelle:** pandemimimi.de/ [12] . Bert zeichnete sobald er einen Stift halten konnte, studierte irgendwann Grafik Design und arbeitete in diversen Verlagen und Agenturen. 2020 erfuhr er aus der Tagesschau, Teil einer radikalen Mischpoke zu sein und Hand in Hand mit Menschen zu marschieren, die er niemals auch nur von weitem gesehen hatte. Daraufhin überlegte Bert, was er jenen moralisch überlegenen Gutmenschen entgegen könne. Seine Antwort findet der geneigte Leser in den zahlreichen Cartoons, die er seitdem fleißig veröffentlicht.

Alle Karikaturen, Cartoons und Grafiken vom kleinen Pandemimimi dürfen in Sozialen Medien geteilt und auf eurer Homepage verwendet werden, sogar drucken dürft ihr es (für Poster, Aufkleber, Flyer, Demoschilder usw.). Alles uneingeschränkt, sofern nicht die folgenden Ausnahmen zutreffen: Nichts darf verwendet werden, um Corona-Maßnahmenkritiker zu in irgendeiner Art und Weise zu diffamieren und es darf nichts verwendet werden, um finanziellen Nutzen daraus zu ziehen. Ein verlinkter Hinweis auf pandemimimi.de [12] wäre nett.. >> [Grafik](#) [4].

2. Annalena Baerbocks Englisch ist eine einzige Katastrophe: »South Africa's path to freedom has been a bacon [statt 'beacon'] of hope, inspiring men and women around the world.« **Foto OHNE Textinlet:** Shutterbug75 / Robert Owen-Wahl, England (user_id:2077322). **Quelle:** [Pixabay](#) [13]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [14]. >> [Foto](#) [15]. Das Foto wurde von Helmut Schnug freigestellt und das Textinlet eingearbeitet.

3. Karikatur: "Schwere Denkstörung: Wenn politische Maßnahmen exakt das Gegenteil dessen bewirken, was sie abends laut TV-Geschwätz bewirken sollen. Bildunterschrift: Grüne Gummizelle, offener Vollzug: Patienten sind beim Freigang Bundesminister." (Wirtschafts- und Wohlstandszerstörungsminister Dr. Robert Habeck).

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den

Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [16]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [17] und [HIER](#) [18].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** [wiedenroth-karikatur.de/](https://www.wiedenroth-karikatur.de/) [19].

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/oekonomischer-kultureller-und-sozialer-niedergang>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10467%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/oekonomischer-kultureller-und-sozialer-niedergang>
- [3] <https://neue-debatte.com/>
- [4] https://pandemimimi.de/wp-content/gallery/grafiken/475_Gru%CC%88ne4_1200.jpg
- [5] <https://neue-debatte.com/2022/11/11/cop27-in-sharm-el-sheikh-wm-in-katar/>
- [6] <https://www.youtube.com/watch?v=tXHnkIFCfV4>
- [7] <https://neue-debatte.com/2023/06/30/zum-konnex-von-wertschoepfung-und-niedergang/>
- [8] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>
- [9] <https://neue-debatte.com/idee/>
- [10] <https://neue-debatte.com/spenden/>
- [11] <https://form7.wordpress.com/>
- [12] <https://pandemimimi.de/>
- [13] <https://pixabay.com/>
- [14] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [15] <https://pixabay.com/de/photos/appetit-speck-gegrillt-gastronomie-1238527/>
- [16] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
- [17] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/52832920212/>
- [18] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari230420_Heizung_Oel_Gas_Verbot_Kosten_Enteignung_Hausbesitzer_Ziel_Wirkung_Inversion_Habeck_Gruene.html
- [19] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bacon-hope-0>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/beacon-hope-0>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/annalena-baerbock>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/billiglohnlander>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dekonstruktionsorgie>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/generalamnesie>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hungerkuchen>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kultureller-niedergang>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/okonomischer-niedergang>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/produktivitat>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialer-niedergang>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/speck-der-hoffnung>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verarmung>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbaerbockt>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wertschoepfung>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftlicher-kahlschlag>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftseinbruch>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsimplodierung>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftskollaps>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftskriege>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsniedergang>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsstandort>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsvernichtung>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstörung>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstörungsminister>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszusammenbruch>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wohlstandsvernichtung>